

## Ja, in der Tat – Laodizea ist da! - Teil 6

Eine Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher  
Übersetzungsgenehmigung vom 8. März 2012

### Der „Langmut“ des HERRN mit Laodizea

Trotz des traurigen Zustandes der verlorenen laodizäischen „Religiösen“ liebt der HERR sie immer noch genug, um einen letzten Appell an sie zu richten.

### Offenbarung Kapitel 3, Vers 19

**„Alle, die ICH liebe, die überführe und züchtige ICH. So sei nun eifrig und tue Buße!“**

Dem Gericht des HERRN geht immer eine Warnung voraus, die Er all denen gibt, die sich Seinem Gericht gegenübersehen, um ihnen die Gelegenheit zu geben zu bereuen. Dies war beim alten Israel der Fall, und das gilt auch für heute.

### Jeremia Kapitel 7, Verse 25-26

**25“Von dem Tag an, als eure Väter aus dem Land Ägypten zogen, bis zu diesem Tag habe ICH euch alle Meine Knechte, die Propheten, gesandt, [und zwar] täglich, indem ICH Mich früh aufmachte und sie [immer wieder] sandte, 26aber sie haben Mir nicht gehorcht und Mir kein Gehör geschenkt, sondern sie zeigten sich noch halsstarriger und böser als ihre Väter.“**

Das von Gott inspirierte Wort sagt ausdrücklich:

## 2. Petrus Kapitel 3, Vers 9

Der HERR zögert nicht die Verheißung [Seines Kommens] hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern Er ist langmütig gegen uns, weil Er nicht will, dass jemand verloren gehe, sondern dass jedermann Raum zur Buße habe.

## Offenbarung Kapitel 3, Vers 4

„Doch du hast einige wenige Namen auch in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben; und sie werden mit Mir wandeln in weißen Kleidern, denn sie sind es wert.“

Im Jahr 1988 [*Israels 40. Jahrestag seiner Staatsgründung*] erwarteten viele wahre Gläubige auf der ganzen Erde das Kommen des HERRN zur Entrückung; aber Er kam zu dieser Zeit nicht. Weshalb nicht? Weil Er die Periode Seiner „Langmut“, die Er der verlorenen Menschheit gewährt, auf Laodizea [*und alle Menschen*] ausgedehnt hat, um ihnen eine letzte Chance zu geben zu bereuen und Jesus Christus als ihren HERRN und Erlöser anzunehmen, bevor sich die Tür der Gelegenheit für die gesamte Gnadenzeit schließt.

Vergleicht Folgendes, wo von dieser Zeitperiode als „noch eine kleine Weile“ die Rede ist.

## Hebräer Kapitel 10, Verse 35-39

35 So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat!

36 Denn standhaftes Ausharren tut euch Not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt. 37 Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile, dann wird der kommen, der kommen soll, und wird nicht auf sich warten lassen. 38 »Der Gerechte aber wird aus Glauben leben«;

doch: »Wenn er feige zurückweicht, so wird Meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben«. 39Wir aber gehören nicht zu denen, die feige zurückweichen zum Verderben, sondern zu denen, die glauben zur Errettung der Seele.

Leute, diese Periode der „Langmut“ des HERRN mit Laodizea wird (voraussichtlich – Anmerkung der Übersetzerin) Ende 2012 zu ihrem Abschluss kommen. Werden jene in den Rängen der Christenheit, die verlorene laodizäische „Religiöse“ sind, die letzte Darstellung von der Liebe des HERRN für ihre Seelen beachten, indem sie sich „eifrig“ darum bemühen, **Buße zu tun** und in aufrichtigem Glauben Jesus Christus als ihren HERRN und Erlöser annehmen? Es können nur noch Tage oder bloß noch Stunden sein, in denen man auf die letzte Warnung des HERRN reagieren kann. Das Kommen des HERRN zur Entrückung Seiner wahren an den Neuen Bund Gläubigen steht unmittelbar bevor! Denkt mal darüber nach! Ernsthaft! Heute!

**Ja, in der Tat! Laodizea ist da!**

**Die letzte „Einladung“ des HERRN**

Nach dem Appell an die Laodizäer, sie zur „**Buße**“ aufzurufen, spricht der HERR ihnen und allen verlorenen Menschen gnädigerweise Seine letzte Einladung für diese gegenwärtige Gnadenzeit aus.

**Offenbarung Kapitel 3, Vers 20**

„Siehe, ICH stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ICH zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit Mir.“

Die Leser sollten sich daran erinnern, dass jedes dieser Sendschreiben an

„den Engel der Gemeinde in ...“ gerichtet war, wobei jede ausdrücklich bei ihrem Namen genannt wurde. Als der HERR dann sagt: „**ICH stehe vor der Tür und klopfe an**“ sollte jedem, der gewissenhaft mit der Heiligen Schrift umgeht, klar sein, dass der HERR da draußen vor der Tür der laodizäischen Gemeinde (der Kirchen von heute) steht. In was für einer traurigen Verfassung befindet sich die laodizäische „Christenheit [?] heute! Der HERR Jesus Christus wird von vielen in den Rängen der Christenheit aus den Kirchen ausgesperrt, herausgenommen, ausgeschlossen und verbannt, obwohl sie „bekennen“, das sie Seine Kirche wären!

Die wahre geistliche Situation in den Kirchen dieses laodizäischen Gemeindezeitalters ist so schlimm geworden, dass der HERR ausdrücklich sagt: „**Wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ICH zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit Mir.**“ Leute, könnt Ihr lesen? Nein, ich versuche hier niemanden anzugreifen oder zu beleidigen. Vielmehr versuche ich, meinen Lesern die Wahrheit einzuprägen. Der HERR sagt hier nicht, dass Er in die Kirche kommen wird. ER sagt, dass Er zu speziellen Einzelpersonen eingehen wird, die in diese Kirche gehen, wenn sie „**Meine Stimme hören**“, um „**die Tür zu öffnen**“.

#### **Johannes Kapitel 5, Vers 24**

„**Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer Mein Wort hört und dem glaubt, der Mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.**“

#### **Römer Kapitel 10, Vers 17**

**Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.**

Ich wiederhole: Das ist nicht meine „Auslegung“ oder „persönliche Meinung“. Das ist glasklare Wahrheit! In den letzten 58 Jahren habe ich persönlich Gottesdienste in vielen unterschiedlichen Kirchen besucht. Ich habe nur die Gottesdienste von Kirchen besucht, die von sich behaupten, bibeltreue Gemeinden zu sein. Bei vielen Gelegenheiten habe ich wirklich gottesfürchtige Pastoren die Wahrheit von Gottes Wort predigen hören und gesehen, wie sie buchstäblich ihre Herzen vor diesen Leuten ausgebreitet haben; doch als ich mich in der Versammlung umschaute, war ich entsetzt.

Die meisten Gemeindemitglieder

- blättern in ihren Gesangsbüchern
- lasen in der Quartalsausgabe ihrer Sonntagsschulzeitschrift
- schnitten sich die Fingernägel
- unterhielten sich flüsternd mit anderen
- tauschen sich gegenseitig Notizen aus
- starrten aus dem Fenster
- sahen immer wieder auf die Uhr
- dösten vor sich hin

Nur ganz wenige in der Versammlung lauschten interessiert der Predigt von Gottes Wort. Wenn dieser Zustand heute schon in vielen bibeltreuen Gemeinden herrscht, um wie viel schlimmer muss es erst in den Kirchen sein, die sich selbst stolz als „liberal“ und „für ALLES Spirituelle aufgeschlossen“ bezeichnen! HERR, lass Gnade walten!

**Ja, in der Tat! Laodizea ist da!**

**Die Verheißung für die Überwinder**

In jedem dieser Sendschreiben wird den „**Überwindern**“ eine Verheißung gegeben. In dem Gemeindebrief an die Laodizäer lautet diese wie folgt:

### Offenbarung Kapitel 3, Vers 21

„Wer überwindet, dem will ICH geben, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, so wie auch ICH überwunden habe und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.“

Diese Verheißung passt harmonisch vollkommen zu dem, wie der HERR mit Einzelpersonen zuvor in der Bibel umgeht. Diese Verheißung macht auch deutlich, dass wahre Erlösung für all jene in diesem gegenwärtigen laodizäischen Gemeindezeitalter verfügbar ist, die ihren apostatischen Zustand erkennen, den Rat des HERRN annehmen, danach handeln und Seine Einladung annehmen. Noch einmal: Das ist nicht meine eigene „Auslegung“ oder „persönliche Meinung“.

Schauen wir uns das Wort genauer an, das hier mit „**überwindet**“ übersetzt ist. Leider haben die meisten Menschen die falsche Vorstellung, dass sich die Verheißungen für die „**Überwinder**“ auf ihre Werke beziehen würden!

Sie sagen:

- „Wir müssen Treue bewahren!“
- „Wir müssen durchhalten bis zum Schluss!“
- „Wir müssen beschäftigt sein, bis Er kommt!“
- „Wir müssen uns weihen!“
- „Wir müssen Seelengewinner sein!“
- „Wir müssen ... bla, bla, bla!“

Unsinn!

Der HERR Jesus Christus sagt ausdrücklich in:

**Johannes Kapitel 16, Vers 33**

**„Dies habe ICH zu euch geredet, damit ihr in Mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis [*Schwierigkeiten*]; aber seid getrost, ICH habe die Welt überwunden!“**

Leute, diese Aussage vom HERRN selbst macht deutlich, dass das „Überwinden“ mit dem „In-Christus-Sein“ zu tun hat. Ihr wollt den Beweis dafür? Gerne!

**1.Johannesbrief Kapitel 5, Verse 4-5**

**4Denn alles [*jeder*], was [*der*] aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 5Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?**

Wenn jemand darüber streiten möchte, dann soll er es mit Gott, dem HERRN, tun, der den Menschen Sein inspiriertes Wort gab. Jesus Christus hat auf Golgatha „überwunden“, wo Er sich selbst opferte und die Sündenschuld für die Menschen bezahlte, die es annehmen und an Ihn glauben WOLLEN. Und der himmlische Vater hat Sein Opfer angenommen.

**Jesaja Kapitel 53, Verse 10-11**

**10„Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen; Er ließ ihn leiden. Wenn Er Sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird Er Nachkommen**

sehen und Seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in Seiner Hand gelingen. 11Nachdem Seine Seele Mühsal erlitten hat, wird Er Seine Lust sehen und die Fülle haben; durch Seine Erkenntnis wird Mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen, und ihre Sünden wird Er tragen.“

Von daher ist jeder wahre Gläubige bereits ein „**Überwinder**“, einfach aufgrund der Tatsache, dass er seinen Glauben „**in Christus**“ gesetzt hat. Was diese Verheißung für den „**Überwinder**“ für die Laodizäer von heute bedeutet, ist schlicht und ergreifend, dass sie einen Anreiz für sie darstellen soll, Jesus Christus als ihren HERRN und persönlichen Erlöser anzunehmen, solange sie noch Gelegenheit dazu haben, um dadurch die ewigen Segnungen zu ernten, die das „**In-Christus-Sein**“ mit sich bringen. Preiset den HERRN! Ehre sei Gott! Hallelujah! Danke HERR Jesus!

**Ja, in der Tat! Laodizea ist da!**

### **Abschließende Gedanken**

Ich möchte noch einmal ausdrücklich betonen, dass dieses Sendschreiben an die Laodizäer der letzte Brief an die letzte Kirche in diesem gegenwärtigen Gnadenzeitalter [*Gemeindezeitalter*] ist. Von daher sind es auch die letzten Worte, die unser HERR Jesus Christus an die Kirchen von heute in den Rängen der Christenheit richtet, die in Seinem inspirierten Wort dokumentiert sind.

Deshalb ...

**Offenbarung Kapitel 3, Vers 22**



**„Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“**

Könnt Ihr nicht das Herzklopfen des HERRN für die verlorene Menschheit spüren, während Er sie zum letzten Mal bittet, Ihn anzuhören?

Habt Ihr kein Empfinden für Seine Liebe und Sein Erbarmen für all jene, die noch in der Sünde verloren sind?

Hören wir heute wirklich auf Sein Wort?

Sind Eure Ohren wirklich bereit, auf Seinen Heiligen Geist zu hören?

Vor beinahe 2 000 Jahren ging der Kerkermeister in Philippi vor Paulus und Silas, zwei wahren Gottesmännern, auf die Knie und rief ihnen im Todeskampf seiner gepeinigten Seele zu:

**Apostelgeschichte Kapitel 16, Vers 30b**

**„Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde?“**

Die Antwort darauf lautete schlicht:

**Apostelgeschichte Kapitel 16, Vers 31b**

**„Glaube an den HERRN Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!“**

Lieber Leser, bist DU wirklich gerettet und erlöst?

Bist Du bereit, dem HERRN zu begegnen?

Leute, was Paulus und Silas dem Kerkermeister in Philippi gesagt haben, das gilt auch heute! Wende Dich ab von all dieser laodizäischen „Religiosität“ der Kirchen von heute! Hör auf „religiös“ zu sein und fang an, nach dem HERRN zu suchen! Hör auf damit, Dir Deinen Weg in den Himmel erarbeiten zu

wollen! Stell Dich im Glauben unter die Gnade des HERRN Jesus Christus und setz Dein ganzes Vertrauen auf Ihn allein, dann ist Deine Seele auf ewig errettet und erlöst.

Der HERR Jesus Christus hat ausdrücklich verheißen:

**Johannes Kapitel 6, Vers 37**

**„Denn ich bin aus dem Himmel herabgekommen, nicht damit ICH Meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der Mich gesandt hat.“**

Glaub Ihm!

10 Verse weiter fügt der HERR hinzu:

**Johannes Kapitel 6, Vers 47**

**„Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer an Mich glaubt, der hat ewiges Leben. [48](#)I**CH BIN** das Brot des Lebens.“**

Ist es nicht das, was Du eigentlich willst? Unter wahren Gläubigen in diesem laodizäischen Gemeindezeitalter versteht man diejenigen, die dem HERRN Jesus Christus ihr ganzes Herz, ihre Seele und ihr Leben übergeben haben. Sie haben durch ihren Glauben an Ihn Erlösung erlangt.

**Johannes Kapitel 3, Vers 36**

**„Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“**

**Römer Kapitel 10, Verse 8-13**

8Sondern was sagt sie (die Gerechtigkeit)? »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!« Dies ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen. 9Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den HERRN bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott Ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. 10Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden; 11denn die Schrift spricht: „Jeder, der an Ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!“ 12Es ist ja kein Unterschied zwischen Juden und Griechen: Alle haben denselben HERRN, der reich ist für alle, die Ihn anrufen, 13denn: »Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden«

Epheser Kapitel 2, Verse 8-10

8Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; 9nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. 10Denn wir sind Seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

1.Johannesbrief Kapitel 5, Vers 13

Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.

Möge Gott jedem unerlösten Leser „Gnade“ zur Buße und zum Glauben schenken. So lautet mein Gebet!

Ende dieser Artikelserie

Als eine Art Fortsetzung folgt eine Artikelserie als Beispiel für das Laodizea von heute in der Figur Rick Warren, damit Ihr mal seht, dass Pastor Riley

alles andere als übertreibt, sondern sogar noch untertreibt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT